

Legende

Autor(en): **Altheer, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450287>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wilson

(Nach bekannter Melodie)

Es quillt ihm Oel zu jeder Stund'
und süße Salbe aus dem Mund,
daß gegen ihn Herr Jesus Christ
der reinste Waisenknabe ist.

Wie hat es Gott so schön bedacht,
daß er den Woodrow Wilson macht',
denn wenn kein Woodrow Wilson wär',
wo käm' der liebe Frieden her!

So sang am Rhein, im Haag, am Belt
noch kürzlich die neutrale Welt.
Heut' singt sie nun den zweiten Vers,
der lautet wesentlich anders:

Was schlug das Friedenslämmlein — bum —

urplötzlich ins Konträre um,
Daß alles, was noch blieb neutral,
es nun bedroht mit Hungerqual?

Das Lamm, noch gestern salbungsvoll,
ward über Nacht auf einmal toll,
es lechzt nach Blut und raßt und schreit:
zum Kuckuck Recht und Menschlichkeit!

Das hat der Teufel schlimm bedacht,
Daß er den Woodrow Wilson macht',
denn wenn kein Woodrow Wilson wär',
käm' nicht der bleiche Hunger her. —

Nur zu, uns zwingst du nicht ins Joch,
denn deine Rechnung hat ein Loch;
ja, wenn kein Eidgenosse wär' —
so, Woodrow Wilson, komm' nur her! G. S.

Legende

Als der liebe Gott mit der Einrichtung
seines Theaterchens so weit war, daß er an
das Engagement der ersten Kräfte denken
konnte, verpflichtete er die Sonne für sein
Etablissement und ließ sie hoch oben am
blauen Himmel stehen und auf die werdende
Erde herabäugen.

„Das sieht ganz nett aus und macht immer
einen guten Eindruck“, fügte er hinzu und
schmunzelte.

Und die Sonne tat, wie ihr geheiß. Sie
strahlte und leuchtete einen langen lieben Tag.
Als es aber gegen Abend ging und sie immer
noch stehen sollte, ohne daß es dem lieben
Gott eingefallen wäre, ihr einen Stuhl anzu-

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Wolf

Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkant billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Frelkonzert
1653 K. Fürst

PILATUS Langstrasse
ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettnr.
1660 Frau M. Kirchhof.

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag
Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. — ff. Hurlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Besuchen Sie in Zürich
das altbekannte
Café Zwingli
Rindmarkt 20, Zürich I.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Insertat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Café-Restaurant Klaus 1581
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-
ländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttlinger.

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST
& CAFÉ-ROMAND
Ennetbaden
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. —
Französis. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von
Fr. 2. — an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

BASEL
Café Basler
Bierhalle I. Ranges
„Rebluten-Zunft“
Gesellschaftssaal
Freiestr. 50

Konzerthalle St. Klara 1692
Clarastrasse 2, Basel
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum braunen Mutz“
Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheiter-Gempp.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tagl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2 11 Uhr.

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1575 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert 30 Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Basel Gasthaus zum Hirschen 161
Kleinbasel
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“ Greifengasse
Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Ver-
eine und Familienfeste | Gute Weine
1652 Besitzer: EMIL HUG

Sumser's Weinstube
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Hotel STADTHOF BASEL Barfüsserplatz
1618
Café-Restaurant — American Bar
Best empfohlenes Haus, Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

BERN „BUBENBERG“
Grd. Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telefon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Café Corso
Bern : Aarberggasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

AUTO Hochzeits- 1616
Privat- und
Spazierfahrten
ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und
Nachtbetrieb **FAHRTEN**

bieten oder sie schnell mal austreten zu lassen, fing ihr die Sache an langweilig zu werden. Was war denn schließlich auf dieser Erde zu sehen? Nichts, absolut nichts. Das war sehr wenig und nicht der Mühe wert, daß man sich tagelang hinstellte.

„Quatsch“, sagte sie, wurde vor Aufregung purpurrot im Gesicht und verschwand hinter dem nächsten Berg.

Der liebe Gott aber, der ihr holdes Erroteten gesehen hatte, klatschte vergnügt in die Hände und rief: „Ei, du liebe Sonne, das war mal fein. Das machen wir wieder. Das gibt einen Knalleffekt. Wie schön du dabei ausgefehen hast!“

Das schmeichelte der lieben Sonne und

sie kehrte reumütig zu ihrem Direktor zurück. Und nun probieren sie Tag für Tag denselben wunderbaren Effekt wieder hervorzubringen, ohne daß es ihnen gelingt. Nur manchmal, wenn es der Sonne wieder zu dumm zu werden beginnt, sagt sie „Quatsch“, wird purpurrot im Gesicht und verschwindet hinter dem nächsten Berg. Und dann war das jedesmal so schön, daß sie wieder reumütig zu ihrem Direktoren zurückkehrt und so lange ihr Heil versucht, bis es ihr wieder zu dumm wird und sie sagt: „Quatsch“, . . . und so weiter.

Paul Allheier

Weniger wäre mehr

„Ich wünsche nur, ich hätte in meinem Orchester bloß sechs solche Musiker, wie Sie einer sind, Herr Zeisel!“

„Wieso, wenn ich bitten darf? Sie schreien doch immer, ich sei total unfähig und schmeiße Ihnen jedes Stück!“

„Eben deshalb wünsche ich mir bloß sechs solcher Musiker! Denn leider habe ich dreißig von Ihrer Sorte.“

Goldi

Stilblüte

„Erst am Ende fand sich Lippe an Lippe und verweilte dann in unsagbarer Ruhe mit geschlossenen Augen.“

Wdr.

Hotels

Theater & Konzerte

Cafés

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Hotel-Pension Schweizerhaus am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 fr. 5.50 bis fr. 7.50 alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das
Crémérie-Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

A. Ruchti

Bern, Kramgasse 11

Bilder-
Einrahmung

Couverts mit Firma liefert
Jean Frey, Buch-
druckerei, Zürich.

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei 1742

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33



1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Die beste Signatur

für ein Geschäft
ist eine sauber ausgeführte
Drucksache, wie man sie
schnell und zu billigem
Preise von JEAN FREY,
Buch- und Kunstdruckerei
in Zürich, bezieht.

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!

Original Bayrische und Wiener Küche

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal 1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

ST. GALLEN

Brühlgasse 11
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel

Jak. Lins-Stadler.

Brissagos

in 50er Car-
tons soeltissimi
und
in Holzkistchen.

Kirsch

liefert vorteilhaft und
erbitet Anfragen

Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht.



Ob er sich erweichen läßt?